



Document type: Policy	Issue no.: 3.0	Decided date: 2025-08-21	ID no.: HOGANAS-1814020271-266
Valid for: Group	Position Issuer: VP Group Sustainability		
Title: Environmental and Climate Policy (German version)	Position Approver: Board		

RICHTLINIE ZU UMWELT UND KLIMA

Zweck und Umfang

Höganäs ist bestrebt, ein führender Anbieter von umweltfreundlichen Keramik- und Metallpulverlösungen zu sein. Diese Umwelt- und Klimapolitik definiert unsere übergeordneten Prinzipien und Verpflichtungen in den Bereichen Umweltschutz, Klimaschutz, Energienutzung, Energieeffizienz und nachhaltige Entwicklung. Sie gilt für alle unsere Geschäftstätigkeiten weltweit und begleitet unsere Umwelt- und Energiemanagementsysteme sowie die strategische Entscheidungsfindung im Zusammenhang mit dem Umwelt- und Klimaschutz. Als Unterzeichner des Global Compact der Vereinten Nationen verpflichten wir uns uneingeschränkt zu dessen Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeits- und Umweltschutz sowie Antikorruption und integrieren diese Prinzipien in unsere Strategien und Aktivitäten.

Unsere Verpflichtungen

1. Umweltschutz und Klimaverantwortung

Wir engagieren uns für den Schutz der Umwelt, indem wir unsere Umwelt- und Klimaauswirkungen in der gesamten Wertschöpfungskette minimieren. Dazu gehören die Reduzierung von Emissionen, die Schonung von Ressourcen und die Förderung von Biodiversität und Kreislaufwirtschaft in allen Aspekten unserer Geschäftstätigkeit.¹

Wir setzen und überprüfen Umwelt- und Klimaziele im Rahmen eines strukturierten Prozesses, der auf unsere Strategie ausgerichtet ist. Die Ziele basieren auf ihrer Wesentlichkeit sowie dem Risiko und Stakeholder-Input, und der Fortschritt wird durch definierte KPIs nachverfolgt und in die Geschäftsplanung integriert.

2. Wissenschaftlich fundierte Klimaschutzmaßnahmen

Wir haben validierte, wissenschaftlich fundierte Ziele verabschiedet, um Netto-Null-Treibhausgasemissionen zu erreichen.² Um im Wandel an der Spitze zu bleiben, streben wir eine beschleunigte Zielerreichung an:

- Scope 1 und 2: Netto-Null bis 2030
- Scope 1, 2 und 3 (vorgelagert): Netto-Null bis 2037 erreichen.

Wir nutzen in allen unseren Produktionsstätten erneuerbaren und/oder fossilfreien Strom und richten unsere Prozesse auf eine hohe Energieeffizienz aus.

3. Energiemanagement und -leistung

Wir verpflichten uns, die Energieleistung kontinuierlich zu verbessern, indem wir wichtige Energienutzungen identifizieren, messbare Ziele setzen und die Energieeffizienz in unsere

¹ Je nach Art unserer Aktivitäten und den Aktivitäten in der Wertschöpfungskette können die relevanten Umweltauswirkungen in einem Bezug zu Wasserverbrauch und Einleitungen, Emissionen in die Luft, Bodenqualität, Landnutzung und Entwaldung, Lärmemissionen, Abfallerzeugung und -management stehen sowie Überlegungen zum Tierschutz umfassen.

² „Im Rahmen des umfassenden Netto-Null-Ziels verpflichtet sich Höganäs AB, bis 2040 gegenüber dem Basisjahr 2018 in der gesamten Wertschöpfungskette Netto-Null-THG-Emissionen zu erreichen. In Bezug auf die kurzfristigen Ziele verpflichtet sich Höganäs AB, die absoluten Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen bis 2030 um 51 % gegenüber dem Basisjahr 2018 zu reduzieren. Höganäs AB verpflichtet sich auch, die absoluten Scope-3-THG-Emissionen aus eingekauften Waren und Dienstleistungen, vorgelagertem Transport und Vertrieb sowie Geschäftsreisen innerhalb desselben Zeitrahmens um 30 % zu reduzieren.“ <https://sciencebasedtargets.org/target-dashboard>



Document type: Policy	Issue no.: 3.0	Decided date: 2025-08-21	ID no.: HOGANAS-1814020271-266
Valid for: Group	Position Issuer: VP Group Sustainability		
Title: Environmental and Climate Policy (German version)	Position Approver: Board		

operativen Tätigkeiten integrieren. Wir überwachen den Verbrauch, wenden effiziente Technologien an und fördern bewährte Verfahren zur Reduzierung von Energieverbrauch und Emissionen.

4. Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz

Unser Ziel ist es, den Bedarf an neuen Materialien durch Recycling und Wiederverwendung und bei Nebenströmen wie Schlacke und Filterstaub durch Wiederverwertung zu reduzieren. Wir fördern die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft in der Produktentwicklung und -herstellung.

5. Besorgniserregende Chemikalien und Stoffe

Wir verpflichten uns, den Einsatz gefährlicher Stoffe zu reduzieren und besonders besorgniserregende Stoffe auszumustern.³ Wir wenden strenge Kriterien bei der Auswahl von Chemikalien an und bewerten kontinuierlich sicherere Alternativen zum Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt.

6. Engagement in der Wertschöpfungskette

Wir arbeiten mit Lieferanten zusammen, um eine verantwortungsvolle Beschaffung und einen verantwortungsvollen Transport von Rohstoffen mit geringerem ökologischen und klimatischen Fußabdruck sicherzustellen. Zudem unterstützen wir unsere Kunden bei der Reduzierung ihrer Umweltauswirkungen durch effiziente, nachhaltige und umweltfreundliche Lösungen.

7. Gesetzeskonformität und darüber hinausgehende Bestrebungen

Wir halten alle geltenden Umweltgesetze und -vorschriften überall dort ein, wo wir tätig sind. Wir wenden das Vorsorgeprinzip an und verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung, indem wir unsere Umweltziele, -praktiken und -leistung durch Innovation und Stakeholder-Feedback regelmäßig überprüfen und verbessern.

8. Klimarisiko und Biodiversität

Wir bewerten und adressieren klimabezogene Risiken und Chancen, um die Resilienz unserer Geschäftstätigkeit sicherzustellen. Wir engagieren uns für den Schutz der biologischen Vielfalt und die Minimierung unseres ökologischen Fußabdrucks durch verantwortungsvolle Land- und Wassernutzung, nachhaltige Beschaffung und Lebensraumerhaltung. Wir bewerten die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf die Biodiversität und arbeiten mit Stakeholdern zusammen, um lokale Biodiversitätsinitiativen zu unterstützen.

9. Einbeziehung von Stakeholdern

Wir gestalten diese Richtlinie auf der Grundlage der Erwartungen unserer Stakeholder, einschließlich Eigentümer, Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten, Gemeinschaften und anderer relevanter Parteien. Wir interagieren aktiv mit ihnen, um sicherzustellen, dass unsere Umweltbemühungen transparent, relevant und wirkungsvoll bleiben.

³ „Besonders besorgniserregende Stoffe“ (SVHC, Substances of very high concern) sind Chemikalien, die gemäß der REACH-Verordnung sehr ernste und häufig irreversible Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt haben können. Dazu gehören Stoffe, die krebserzeugend, erbgutverändernd, reproduktionstoxisch, persistent, bioakkumulativ oder endokrin aktive Substanzen mit schädlicher Wirkung sind. Zu den „sehr besorgniserregenden“ Stoffen können auch Stoffe gehören, denen durch andere regulatorische Anforderungen oder wissenschaftliche Bewertungen ähnliche Risiken zugeordnet sind.



Document type: Policy	Issue no.: 3.0	Decided date: 2025-08-21	ID no.: HOGANAS-1814020271-266
Valid for: Group			Position Issuer: VP Group Sustainability
Title: Environmental and Climate Policy (German version)			Position Approver: Board

10. Kompetenz und Bewusstsein

Wir stellen sicher, dass Mitarbeiter und Partner über das notwendige Wissen verfügen und Schulungen erhalten, um die Anforderungen hinsichtlich unserer Umweltverantwortung zu erfüllen. Kontinuierliche Weiterbildung ist die Grundlage für fundierte Entscheidungen, Energieeffizienz und nachhaltige Praktiken im gesamten Unternehmen.

11. Steuerung und Kontrolle

Der Vorstand hat diese Richtlinie genehmigt. Der CEO integriert sie über das Group Management in unsere Gesamtgeschäftsstrategie. Wir setzen die Richtlinie durch die „Konzernrichtlinie – Umweltmanagement“ und die „Konzernrichtlinie – Klima- und Energiemanagement“ um und überprüfen sie regelmäßig, um ihre anhaltende Relevanz, Wirksamkeit und Ausrichtung an unseren Umwelt- und Klimazielen sicherzustellen.